

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **72 (2001)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Weiter- und Fortbildung 2002

### Neue Nachdiplomkurse

#### Sozialarbeitswissenschaft/ Wissenschaft der Sozialen Arbeit

Der NDK Sozialarbeitswissenschaft zeichnet kurz die Geschichte der Entwicklung der Sozialarbeitswissenschaft nach und umreißt die gegenwärtige Situation. Anschliessend entwickelt er ein vertieftes Bild des Systemischen Paradigmas der Sozialarbeitswissenschaft als integrative Handlungswissenschaft der Profession der Sozialen Arbeit. Alle Themen werden auf der Grundlage eng zusammenhängender theoretischer Vorstellungen analysiert und systematisch dargestellt.

Kursdauer: 17. Januar bis 4. Oktober 2002

Leitung: Werner Obrecht, HSSAZ

#### Dissozialität und Kriminalität

Adressatinnen und Adressaten sind Professionelle der Sozialen Arbeit sowie Fachleute verwandter Disziplinen, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit dissozialem und/oder kriminellem Verhalten beschäftigen.

Die Teilnehmenden erwerben in diesem Kurs Wissen, entwickeln Fähigkeiten und persönliche Kompetenzen für ihre gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben im Bereich Dissozialität und Kriminalität. Besonderes Gewicht wird auf die Erarbeitung von Arbeitsweisen und Methoden zur Erfüllung des professionellen Auftrags im Rahmen des jeweiligen beruflichen Handlungsfeldes (z.B. Jugendberatung, Jugendheime, Straf- und Massnahmenvollzug) gelegt.

Kursdauer: Mai 2002 bis April 2003

Leitung:  
Huldreich Schildknecht, HSSAZ

Informationsveranstaltung:  
Mittwoch, 9. Januar 2002, 16.30–17.30 Uhr

#### Innovation und Qualität in der Jugendarbeit

Kooperation mit der OKAJ und ELK

Die Teilnehmenden erwerben Wissen und Können, das Arbeitsfeld der Jugendarbeit als Ganzes zu entwickeln, Veränderungen zu analysieren und daraus die nötigen Schritte für Innovationen abzuleiten. Sie erhalten die Kom-

petenz, diese Prozesse systematisch anzugehen und in ihre (lokale) politische Dimension einzubinden.

Das Detailprogramm erscheint Anfang 2002

Kursdauer: Herbst 2002 bis November 2003

Leitung: Jürg Caflisch, OKAJ

#### Handeln im öffentlichen Raum

Kooperation mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ)

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter/innen von Gemeinschaftszentren, Gemeindesozialdiensten bzw. Sozialzentren, Kirchengemeinden, Schulen, sozialen und kulturellen Organisationen, die Vorhaben im öffentlichen Raum bearbeiten oder solche angehen wollen.

Die Teilnehmenden erwerben Wissen und Können, um in ihrem Arbeitsgebiet partizipative Projekte durchzuführen, lokale Entwicklungsprozesse in Gang zu setzen und kreative Gemeinschaftsaktionen zu veranstalten. Sie erhalten die Kompetenz, diese Verfahren systematisch anzugehen und in das lokale (lokalpolitische) Geschehen einzubinden.

Kursdauer: Herbst 2002 bis November 2003

Leitung:  
Hanspeter Hongler, HSSAZ  
Peter Truniger, HGKZ

#### Mediation in der Schule und in der Sozialen Arbeit

Kooperation mit dem Pestalozzianum Zürich

Der Kurs vermittelt Wissen und Können über Mediation und über weitere Rollen und Strategien des Konfliktmanagements wie Moderation, Prozessbegleitung, Schiedsgericht und Machteingriff. Die Teilnehmenden werden befähigt, in ihrer pädagogischen oder sozialarbeiterischen Arbeit wirksam Konflikte zu bearbeiten und zu lösen.

Kursdauer:  
4. Februar 2002 bis 2. Juni 2003 **ausgebucht**  
20. Januar 2003 bis 7. Juni 2004

Leitung:  
Dr. Joachim Diener, Pestalozzianum  
Manfred Saile, HSSAZ